

**(Vanessa)¹ Schwierigkeiten und Barrieren,
die von den Dorfaktions-Bewegungen überwunden werden mussten**

- ❖ **Anfängliches mangelndes Interesse und Unverständnis seitens der Regierung und mancher politischer Parteien**
- ❖ **Anfänglicher Widerstand von anderen lokalen Gruppen, von Kommunen und manchen Ministerien**
- ❖ **Unklarheiten über die Rolle und Perspektive von Mitgliederorganisationen der Dorfbewegung; Angst, Einfluss und Ansehen als Organisation zu verlieren; Konkurrenz um Fördermittel**
- ❖ **Lokale Politiker und Behörden befürchteten Einschränkung ihrer Macht**
- ❖ **Schwierigkeiten, mit manchen Ministerien Kommunikation und Kooperation zu erreichen**
- ❖ **Schwierigkeiten, Lobbying für die Dorfbewegung zu schaffen**
- ❖ **Anfängliche Schwierigkeiten, Einfluss auf regionale und kommunale Planung zu erlangen**
- ❖ **Probleme, Fördermittel zu erlangen, speziell für Grundfinanzierung der Bewegung (Sach- und Personalkosten) und für kurzfristige spezielle Projekte**
- ❖ **Mangel an befähigten und bereiten Leuten in manchen Dörfern**
- ❖ **Ermüdungserscheinungen durch zu hohes Maß freiwilliger Arbeit und fehlende Minimalfinanzierung freiwilliger Arbeiten**

¹ V. Halhead: The Rural Movements of Europe. May 2004